Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 4

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Max Kruse
Die behütete Zeit
Eine Jugend im Käthe-Kruse-Haus
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart
288 S., Fr. 39.80

Wer kennt die Käthe-Kruse-Puppen nicht? Der Sohn Max schreibt Kinder- und Jugendbücher und hat seine Erinnerungen aus der Zeit von 1933 bis 1945 aufgezeichnet. Als Nesthäkchen und kränkliches Kind versuchte ihn die Mutter vor den «Härten» des Lebens zu «beschützen». Sie schickte ihn längere Zeit nach Arosa, ins Tessin und ins Allgäu, dadurch wurde seine Schulbildung vernachlässigt, allen Schwierigkeiten zum Trotz machte er schliesslich sein Abitur in Weimar. Interessant, wie er als junger Mensch den Nationalsozialismus und die Kriegsjahre erlebt, schön, wie er die grosse Kruse-Familie beschreibt. Das Buch ist mit Fotos aus dem Familienarchiv illustriert. *gl*

Hartmut Porst
Was jedermann über Sexualität und Potenz wissen sollte
Trias Verlag, Stuttgart,
164 S., Fr. 30.50

Dieses Buch informiert über die Voraussetzungen für ein befriedigendes Liebesleben, aber auch über die Ursachen von Sexualstörungen. Schätzungsweise vier Millionen Männer im deutschsprachigen Raum haben Probleme mit dem Sexualleben, haben Angst vor Versagen, sind völlig impotent. Das gesellschaftliche Tabu, die Angst vor sich selber und die Hemmungen vor dem Partner verschlimmern oft die Situation. Mit diesem Ratgeber, der Hilfen und Auswege zeigt, schliesst der Autor eine Lücke zwischen der nur schwer verständlichen wissenschaftlichen Literatur und der oft zu viel versprechenden Boulevardpresse. *zk*

Max Frisch
Der Mensch erscheint im Holozän
Suhrkamp Taschenbuch, Frankfurt a.M.
142 S., Fr. 11.80

Begeistert habe ich dieses Buch über den Herrn Geiser, der in seinem durch ein Unwetter von der Aussenwelt abgeschnittenen Tessiner Tal «festsitzt», wiedergelesen. Einfach faszinierend, was der alte, einsame Mann denkt, wie er seine Umgebung wahrnimmt, was er im Lexikon nachschlägt und wie er das Wissen, das er präsent haben möchte, auf Zetteln an den Wänden aufhängt. Seine Gefühle werden spürbar, obwohl er nicht darüber spricht. Auch sein heimlicher Aufbruch und seine Rückkehr ins Tal sind so meisterhaft beschrieben, dass man jeden Schritt mitfühlen kann. *gl*

Ursula Richter
Was heisst hier Oma!
Das Selbstverständnis der Grossmütter von heute
Kreuz Verlag, Stuttgart
180 S., Fr. 31.–

Mit den Klischees, mit denen Grossmütter behaftet sind, räumt die Autorin, die selbst ein Enkelkind hat, auf. Die Grossmütter von heute

sind nicht mehr nur «feine alte Damen» oder verhutzelte, krumme Weiblein. Grossmütter sind aktiv und stehen mit beiden Beinen im Leben. Sie wollen sich nicht mehr unbedingt für ihre Enkel oder Kinder «aufopfern». Sie kennen ihre Bedürfnisse und haben eigene Interessen, was sie nicht hindert, sich Zeit für die Enkel zu nehmen und sie zu lieben. Ursula Richter hat mit Grossmüttern im Alter von 38 bis 77 Jahren gesprochen, deren Enkelkinder in der Regel unter 10 Jahren – einige aber bereits erwachsen – sind. In den vielen Erfahrungen, die in diesem Buch zusammengekommen sind, wird sich sicher die eine oder andere Leserin wiedererkennen. *gl*

Friedrich Schmidt-Bleek
Wieviel Umwelt braucht der Mensch?
mips
Das Mass für ökologisches Wirtschaften
Birkhäuser Verlag, Basel
250 S., Fr. 44.–

Ein Buch für alle, die über Mensch und Umwelt nachdenken wollen, sehr bedächtig geschrieben. Aus der Gewissheit, dass wir nicht weiterhin so viele Ressourcen verschwenden dürfen, untersucht der Autor die riesigen Stoffströme unserer Gesellschaft. (Diese werden anhand von praktischen Beispielen wie Yoghurt, Kohle und Kaffee illustriert.) Und weil ja «Vorsorgen billiger ist als Nachkarren» und sich Umwelt und Wirtschaft nicht ausschliessen sollten, muss ein Mass (mips) geschaffen werden, das den Wert und die Belastbarkeit der Ökosphäre für die Wirtschaft verständlich und berechenbar macht. Damit klar wird, was eine Dienstleistung oder ein Produkt wirklich kostet. Solange noch alles möglichst billig angeboten wird, werden weiterhin Ressourcen verschleudert. Gespart wird nur, wo es sich auch lohnt *gl*

Kurt Marti/Robert Mächler
Damit der Mensch endlich wird, was er sein könnte
Ein Streitgespräch zwischen einem Christen und einem Agnostiker
Benziger Verlag, Zürich
128 S., Fr. 22.–

Der Untertitel sagt es schon: Einer, der ans Christentum glaubt, und einer, der nicht daran glaubt, streiten sich zwar nicht in einem Gespräch, sondern in einem Briefwechsel. Also kein Rededuell, was einem beim Lesen entgegenkommt. Robert Mächler klagt an, Kurt Marti verteidigt. Doch es geht den beiden, wie August E. Hohler meint, nicht um Verurteilung oder Freispruch, sondern um die Frage, auf welche Weise der Mensch, die Menschlichkeit, das Leben, die Welt zu retten seien. *gl*

BESTELLCOUPON ZL 494

an «Zeitlupe», Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

____ Ex. Max Kruse
Die behütete Zeit Fr. 39.80

____ Ex. Hartmut Porst
Was jedermann über Sexualität und Potenz wissen sollte Fr. 30.50

____ Ex. Max Frisch
Der Mensch erscheint im Holozän Fr. 11.80

____ Ex. Ursula Richter
Was heisst hier Oma! Fr. 31.—

____ Ex. Friedrich Schmidt-Bleek
Wieviel Umwelt braucht der Mensch Fr. 44.—

____ Ex. Kurt Marti/Robert Mächler
Damit der Mensch endlich wird, was er sein könnte Fr. 22.—

(Keine Ansichtssendungen, kein Bargeld senden.)

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Die Auslieferung erfolgt **mit Rechnung** (Buchpreis + Versandkosten) durch **Impressum Buchservice Schaffhausen.**